

Herman Schalow †.

Schon wieder obliegt uns die traurige Pflicht, den Heimgang eines Ehrenmitgliedes unserer Gesellschaft bekannt zu geben. In der Nacht vom 9. zum 10. Dezember 1925 ist Professor Herman Schalow in Berlin im Alter von 74 Jahren aus dem Leben geschieden.

Mit Herman Schalow hat die deutsche Ornithologie einen ihrer hervorragendsten Führer verloren. Das Denkmal aber, das Schalow sich selbst mit seinem Werke: „Beiträge zur Vogelfauna der Mark Brandenburg“ gesetzt hat, wird bestehen bleiben und den guten Klang seines Namens weitererkalten, solange in deutschen Gauen Vogelkunde getrieben werden wird. Doch nicht nur für die Erforschung unserer Heimat bedeutet das Hinscheiden Schalow's einen schweren Verlust, auch in die Reihen der besten Kenner aufseuropäischer Gebiete ist durch seinen Tod eine fühlbare Lücke gerissen worden. Es sei hier nur an die trefflichen Arbeiten erinnert, die Schalow der Ornithologischen Wissenschaft über die Vögel des Centralen Asiens oder der Arktis geschenkt hat.

Geboren am 17. Januar 1852 zu Berlin, gehörte Schalow der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern seit dem Jahre 1900 als Ehrenmitglied an. Warmen Herzens hat Schalow in dieser mehr als 25jährigen Zeit das Ringen und Kämpfen, das Blühen und Gedeihen unserer Gesellschaft verfolgt, immer aus dem reichen Born seiner Erfahrungen ratend und fördernd, und so wollen auch wir Herman Schalow dankbar die Troue halten, bis weit über sein Grab hinaus.

Schriftenschau. ¹⁾

F. Braun, Die wissenschaftlichen Grundlagen der Vogelhaltung. Sammlung Borntträger Band 5. Berlin (Gebr. Borntträger) 1924. 8°. 156 pp. Preis 4,20 M.

Der weite Kreis von Freunden der heute von den verschiedensten Seiten stark angefochtenen Vogelliebberei wird es dem Autor Dank wissen müssen, daß er gerade in dieser Zeit sein Buch erscheinen liefs, das wie kein anderes geeignet erscheint, dem objektiv urteilenden Leser klar zu machen, daß die Pflege der Vögel in Käfigen eine sehr große wissenschaftliche Basis besitzt und daß eine ganze Reihe von Problemen und Fragestellungen überhaupt nicht oder nur unvollkommen gelöst werden können, ohne Vögel in Gefangenschaft zu halten. In 9 Kapiteln bringt der bekannte Verfasser alles, was für den Anfänger sowie für den Fortgeschrittenen zu wissen notwendig ist, wenn er sich damit befassen will, Vögel in Gefangenschaft zu halten, um dadurch an der Erforschung wissenschaftlicher Fragen mitzuarbeiten. Wir können das Buch mit seiner Fülle von Anregungen allen Interessenten nur wärmstens empfehlen. — A. L.

1) Die Herren Autoren werden gebeten, Sonderabdrucke oder Exemplare ihrer Arbeit zu zwecks Besprechung an die Gesellschaft einzusenden.